

**Protokoll
der BV-Sitzung am 9.5.2016
18:30 – Uhr**

anwesend:

Robert Irmscher
Marion Kheir
Felix Lederle
Dana Saky
Deniz Seyhun
Tara Vonessen

entschuldigt:

Doris Hain
Yannik Wiedenbrück

Gäste:

Larissa Braun
Servan Deniz
Yusuf Dogan
Klaus Gloede
Gabriel Heuving
Caro Malinowski
Martin Végh
Dennis Wendländer

Leitung: Felix Lederle; **Protokoll:** Marion Kheir

Tagesordnung

- 1) Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2) Aktuelles und Berichte
- 3) Stand Vorbereitung des Empfangs am 10.6.
- 4) Stand Wahlkampfzubereitung
- 5) Verständigung zum Volksbegehren Turnhallen
- 6) Finanzen (*optional*)
- 7) Mitgliederentwicklung.(säumige und neuer Mitglieder; Anträge Bezirkswechsel (*optional*))
- 8) Terminplanung und Themenspeicher
- 9) Sonstiges

1. Bestätigung / Kontrolle des Protokolls vom 11.4.16

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig bestätigt.

2. Aktuelles und Berichte

Klaus macht aufmerksam auf das Wahlbarometer und die Vorstellung unserer Kandidatinnen und Kandidaten im Kiezblatt, das auch eine Abstimmung der Leser durchführt.

Für die nächste BVV liegen bereits drei Einwohnerfragen vor.

Pankow will die Straßenbahn zwischen Pastor-Niemöller-Platz und Rosenthal zweigleisig ausbauen, was vielleicht die Möglichkeit birgt, die Straßenbahn gleich bis u- und S-Bhf. Wittenau zu führen.

Bis jetzt sind 48.000 Euro an Spenden beim Landesverband eingegangen, wovon Reinickendorf einen prozentualen Anteil bekommt. Insgesamt ist die Spendenkampagne nicht gut gelaufen.

Die Präsentation auf Abgeordnetenwatch soll vom Land finanziert werden.

3. Stand Vorbereitung des Empfangs am 10.6.

Felix berichtet über den Stand der Vorbereitungen zum Empfang am 10.6. Es wird noch einmal eine Einladungsliste herum geschickt, auf die Rückmeldungen wird hingewiesen.

Das Programm steht im Wesentlichen, für den musikalischen Rahmen sorgt die refugee band.

4. Stand Wahlkampf Vorbereitung

Die Wahlkampf vorbereitungen gehen voran, allerdings wird das Fußballturnier diesmal nicht stattfinden. Die zentrale Veranstaltung am 9.9. wird von Stefan Liebich unterstützt, Stände sind angemeldet.

Gabriel schlägt vor, das Lastenfahrrad zu verschönern. Die BO Rote Jugend wird Kneipentouren durchführen. Gabriel schlägt vor, Strandbäder zu besuchen.

Zu der Podiumsdiskussion in der TMO wird auch die AfD eingeladen. Der Umgang mit der AfD wird diskutiert, Martin weist auf ein Bildungsprogramm zu diesem Thema hin.

Jede Direktkandidatin und jeder Direktkandidat die/der das möchte, kann an Podiumsdiskussionen teilnehmen, es besteht aber kein Zwang. Einladungen zu Podiumsdiskussionen müssen an Lutz in seiner Funktion als Wahlkampfleiter weitergeleitet werden

Gerade im Wahlkampfjahr ist es besonders wichtig dass Genoss*innen und erst recht Kandidat*innen, die von Bürger*innen oder Institutionen auf aktuelle kommunalpolitische Probleme aufmerksam gemacht werden, die bislang noch nicht im AKK bearbeitet worden sind, den Leiter des AKK, Klaus, hierüber informieren.

Die Redaktion der Wahlkampfzeitung, bestehend aus Klaus, Felix, Lutz und Robert, hat sich bereits zum ersten Mal getroffen, erste Entwürfe sollen zum Ende des Monats vorgestellt werden. Es soll um bezahlbares Wohnen, Geflüchtete, TXL Nachnutzung gehen.

Am 30.5. wird die Kampagne vorgestellt.

Die Aktion vor dem Job Center war gut, am 6.6. findet der Aktionstag vor dem Job Center statt. Die Plakatierung wird am letzten Juli-Wochenende stattfinden.

5. Verständigung zum Volksbegehren Turnhallen

Nach einer kurzen Aussprache einigt sich der Vorstand darauf, das Volksbegehren Turnhallen nicht zu unterstützen. Turnhallen sind für die Unterbringung von Menschen ungeeignet, aber ein gesetzlich festgeschriebenes diesbezügliches Verbot ist gerade im Hinblick auf die Dimension der aktuell größten weltweiten Fluchtbewegung seit dem 2. Weltkrieg nicht sinnvoll. Die Verantwortung für die Unterbringung der Flüchtlinge trägt das Land und derzeit werden die für die Flüchtlingsunterbringung umgewidmeten Turnhallen Schritt für Schritt wieder freigezogen. Hierfür braucht es kein Volksbegehren und die Beteiligung daran hat auch nachgelassen. Unsere Positionierung zum Volksbegehren muss den Wählern vermittelt werden.

6. Finanzen

Von Yusuf und Robert kommt die Anfrage, 116,50 Euro für die Anschaffung eines Fuchskostüms zu erstatten. Der BV ist einstimmig dafür.

7. Mitgliederentwicklung

(säumige und neue Mitglieder; Anträge Bezirkswechsel

Der Bezirkswechsel von einer Genossin (*Lara*) wird einstimmig angenommen und wir begrüßen sie als neues Mitglied.

8. Terminplanung und Themenspeicher

Auf folgende Termine wird hingewiesen:

- 21.5. Politfrühstück
- 23.5. AK Kommunales
- 30.5. Vorstellen der Wahlkampagne
- Zur MV im Juni haben wir Katrin Lompscher zu Gast

9. Sonstiges

—